ARCHIV-DATENBLATT

US-Patent 1,936,743 · Anton Zahoransky · 1933

1. Identifikation und Bibliografie

Archivkennung	BR-PAT-US-1933-001 (vorläufig; Registerabgleich erforderlich)
Originaltitel	Brush Making Machine
Patentnummer	US 1,936,743
Erfinder	Anton Zahoransky, Todtnau, Germany
Anmeldung USA	12. März 1931; Seriennummer 521,918
Deutsche Anmeldung	4. April 1930 (im Patent genannt)
Patenterteilung	28. November 1933
Herausgeber	United States Patent Office
Sprache / Umfang	Englisch; 4 PDF-Seiten, davon 2 Zeichnungsblätter und 2 Textseiten
Dateiname	476698061-US1936743.pdf
Dokumenttyp	Historisches technisches Patent / Primärquelle

2. Inhalt und Funktionsweise

Das Patent beschreibt eine Vorrichtung zum Einsetzen und Verankern von Borstenbündeln in Bürstenkörpern. Gezahnte Metallanker werden gemeinsam mit den Borsten durch einen beweglichen Stössel in die vorgesehenen Bohrungen eingebracht. Anders als bei bestimmten älteren Maschinen bewegt sich die Füllvorrichtung gegenüber dem Bürstenkörper. Eine nahe am Stössel angeordnete Einrichtung formt und führt die Metallanker zu; eine auswechselbare Führungsplatte erleichtert die Wartung.

3. Forschungsrelevanz

Direkter technikgeschichtlicher Beleg für die Mechanisierung der Bürstenfertigung in Todtnau und für die internationale Patenttätigkeit Anton Zahoranskys. Für das Bürsten-Booklet eignet sich die Quelle zur Darstellung der maschinellen Befestigung von Borsten, der Produktionssteigerung und der Konstruktion von Zuführ- und Befestigungsmechanismen. Das Patent allein beweist weder den Zeitpunkt einer tatsächlichen Serienproduktion noch die erreichte Produktionsleistung.

4. Quellenbewertung

Authentische Patentveröffentlichung als Primärquelle: hohe Beweiskraft für Anmeldung, Patentanspruch, beschriebene technische Lösung und Zeichnungen. Die Aussagen über Vorteile und Leistung sind Erfinderangaben; eine unabhängige Bestätigung durch Betriebsunterlagen oder Versuche ist noch erforderlich. Das Patent stammt von 1933 und liegt damit zeitlich nach dem Schwerpunkt vieler früherer Bürstenquellen.

5. Relevante Fundstellen

- PDF-Seite 1: Zeichnungsblatt 1, Figur 1 – Seitenansicht des Antriebs- und Stösselmechanismus.
- PDF-Seite 2: Zeichnungsblatt 2, Figuren 2–5 – Schnitte, Zuführung und Einsetzen eines Borstenbündels.
- PDF-Seite 3: Patentkopf, Anmeldung, Zielsetzung und Beschreibung des Mechanismus.
- PDF-Seite 4: Auswechselbare Führungsplatte, Arbeitsablauf und einzelner Patentanspruch.

6. Personen, Orte und Schlagwörter

Anton Zahoransky; Todtnau; Deutschland; Vereinigte Staaten; Bürstenherstellung; Bürstenmaschine; Borstenbündel; Metallanker; Mechanisierung; Patentgeschichte; Maschinenbau.

7. Offene Fragen / Folgearbeiten

- Deutsches korrespondierendes Patent anhand der Anmeldung vom 4. April 1930 identifizieren.
- Patentfamilie und etwaige weitere Länderanmeldungen recherchieren.
- Prüfen, ob Firmenkataloge oder historische Maschinenbilder den Einsatz dieser Konstruktion belegen.
- Patentzeichnungen mit älteren Zahoransky- und Konkurrenzpatenten vergleichen.

8. Originalabbildungen

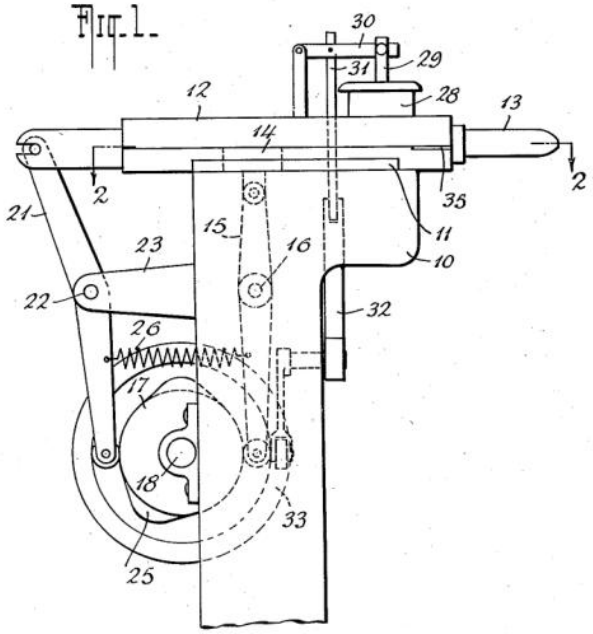
Originalzeichnung, Blatt 1 (US 1,936,743, 28.11.1933).

Nov. 28, 1933. A. ZAHORANSKY 1,936,743

BRUSH MAKING MACHINE

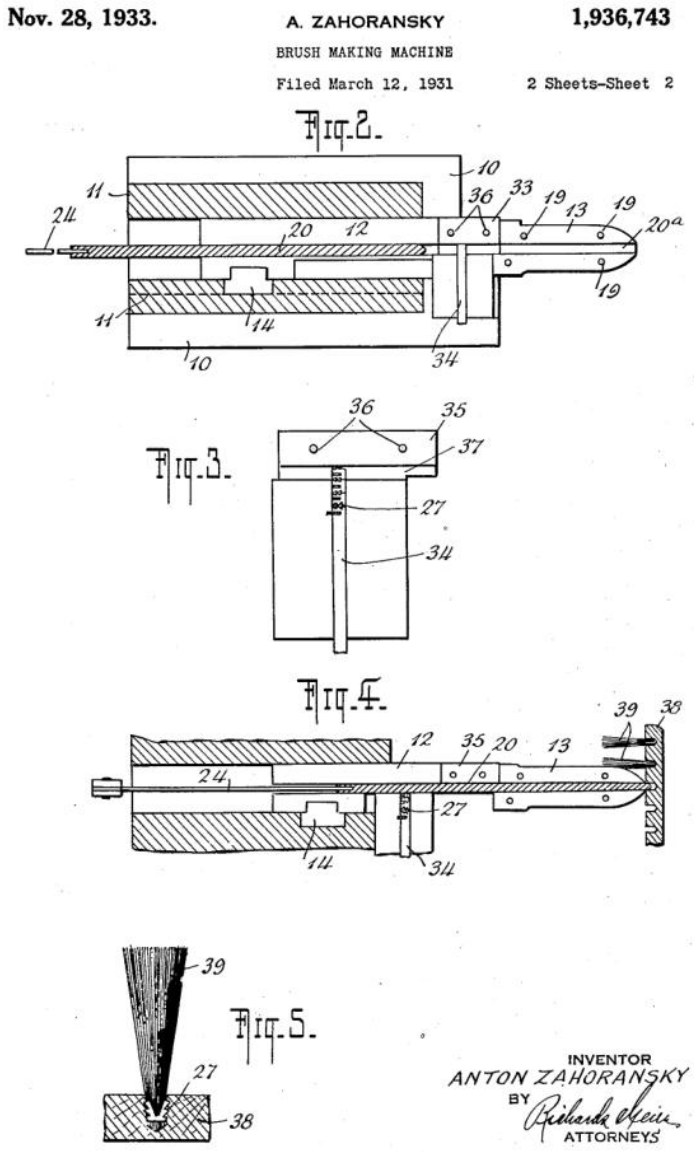
Filed March 12, 1931 2 Sheets-Sheet 1

Fig. 1.



INVENTOR
ANTON ZAHORANSKY
BY Richards & Geier
ATTORNEYS

Originalzeichnung, Blatt 2 (US 1,936,743, 28.11.1933).



9. Archivvermerk

Erfasst am 20. Oktober 2026. Digitales Quellenexemplar vorhanden. Archivkennung vorläufig. Nutzungsstatus der Digitalisatreproduktion bei externer Veröffentlichung gesondert prüfen.